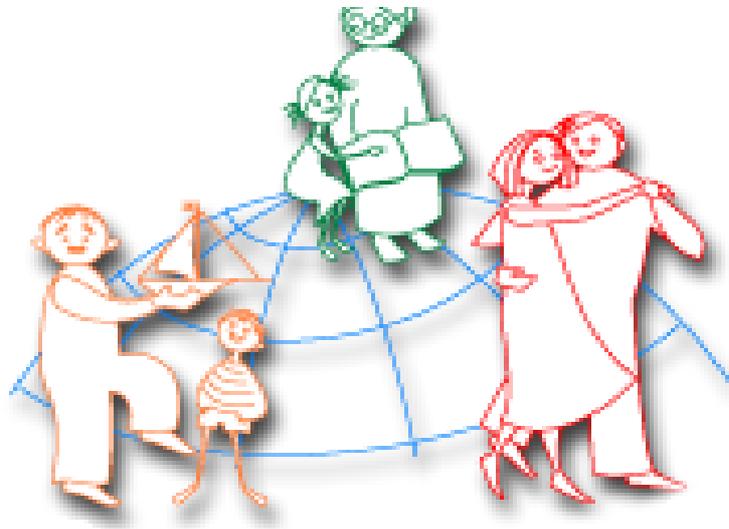


Integrationsförderung, Bildung, Beratung, Betreuung



# Pädagogisches Konzept

**Familienwelt e.V.**

Interkulturelles Zentrum

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1.0 Allgemeines</b>	
1.1 Träger	3
1.2 Unser Vereinsumfeld	3
1.3 Räumlichkeiten	4
1.4 Öffnungszeiten	4
<b>2.0 Pädagogisches Konzept</b>	
2.1 Bedarf	4
2.2 Zielgruppe	40
2.2.1 Vorschulkinder	5
2.2.2 Schulkinder (Kinder und Jugendliche)	5
2.3 Ziele	5
<b>3.0 Angebotspalette für Kinder und Jugendliche</b>	6
3.1 Angebotspalette	6
3.2 Sprachförderung	6
3.3 Kreative Angebote	7
3.4 Bewegung und Gesundheit	7
3.5 Hausaufgabengruppe	7
3.6 Angebote für Jugendliche und mit Jugendlichen.	8
<b>4.0 Elternarbeit</b>	8
4.1 Elternarbeit von Anfang an	8
4.2 Stärkung der Erziehungskompetenzen von Eltern	9
4.3 Gesundheit, Bewegung, Ernährung	10
<b>5.0 Familienveranstaltungen</b>	10
<b>6.0 Beratungen für Integration und allg. Lebenslagen</b>	10
<b>7.0 Methoden</b>	10
<b>8.0 Personal</b>	10
<b>9.0 Zusammenfassung</b>	11

## **1. Allgemeines**

### **1.1 Träger**

Familienwelt e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der Aussiedlern, Migrantenfamilien und binationale Familien bei ihrer sozialen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration hilft. Als Migrantenselbstorganisation wurde Familienwelt e.V. im September 2002 mit Sitz in Köln gegründet und im Jahr 2003 im Vereinsregister des Amtsgerichtes Köln eingetragen.

Wir sind seit 2008 als Interkulturelles Zentrum vom Ausschuss Soziales und Senioren der Stadt Köln anerkannt.

Der Verein fördert Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere russischsprachige Zuwanderer, zur gleichberechtigten Teilnahme am Leben in unserer Gesellschaft.

Angebote und Maßnahmen für Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte ist ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit von Familienwelt e.V., da sie es sind, die die zukünftigen Säulen unserer Gesellschaft sein werden.

Unsere Vereinsziele im Bereich Kinder- u. Jugendarbeit lt. eigener Satzung:

- Jugendarbeit und Betreuungsangebote

Dabei sollen demokratische Verhaltensweisen eingeübt und Beiträge zur Verbesserung der Chancengleichheit sowie zur Integration im Sinne des Jugendhilfegesetzes geleistet werden.

- Unterstützung durch Bildungs- und Hilfsangebote
- Förderung der kreativen Entwicklung
- Unterstützung bei der beruflichen Integration

### **Integration durch Bildung und Gemeinschaft**

Unser Vereinsleben fördert auch das gemeinsame Miteinander. Wir organisieren in regelmäßigen Zyklen Familien- und Kinderfeste, sowie Familienveranstaltungen zur Pflege des Brauchtums, auch in Kooperation mit anderen Einrichtungen. Familienwelt e.V. bietet ein umfassendes Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebot und setzt beim Bildungsangebot besonders auf spezielle Förderung in der Sprache. In Kooperation mit der Sprachschule BT Integra finden in unseren Räumen Integrations Sprachkurse in Deutsch mit Kinderbetreuung statt.

### **1.2 Unser Vereinsumfeld - sozialer Brennpunkt**

Unsere Vereinsräume befinden sich in der Bonner Str. 2B in Köln-Eil. Eil gehört zum Sozialraum Köln-Porz/Finkenbergr, der als sozialer Brennpunkt gilt.

Im Ortsteil Köln-Porz leben ca. 106.000 Menschen (Stand 31.12.2008). Köln-Porz ist ein Stadtteil mit einem vergleichsweise hohen Ausländeranteil von ca. 14 %. Die Struktur der Einwohner dieses Stadtbezirkes ist so gestaltet, dass die Altersklasse Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahren besonders stark vertreten ist. Der Anteil der Jugendlichen unter 25 Jahren beziffert sich gemessen an der Gesamtbevölkerungszahl auf rund 30%. 20% der Bevölkerung sind unter 18 Jahre alt. Köln-Porz ist damit ein vergleichsweise junger Stadtteil.

Die Arbeitslosenquote von Jugendlichen unter 25 Jahren liegt hier bei rund 8%. Die Arbeitslosenquote von Ausländern im Bezirk Köln-Porz beläuft sich sogar auf aktuell über 40% und liegt damit weit über dem entsprechenden Kölner Durchschnitt (28%). Die allgemeine Arbeitslosenquote für Köln (Deutsche und Ausländer) ist dagegen nur halb so hoch.

Dies macht deutlich, dass Jugendliche mit einem ausländischen Pass in Köln-Porz in einem äußerst angespannten sozialen Umfeld aufwachsen, das durch eine sehr hohe Arbeitslosigkeit, vielschichtige Probleme in den Elternhäusern und durch einen hohen Mangel an Freizeitangeboten- und Treffpunkten gekennzeichnet ist.

Diese Jugendlichen benötigen daher alternative Möglichkeiten, um einen Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu bekommen. Benachteiligungen aufgrund fehlender Unterstützung seitens der Familie bei der schulischen Begleitung (z.B. Hausaufgabenhilfe), oder unzureichender Kenntnisse der Eltern über das deutsche Bildungssystem, bedingen, dass diese Kinder und Jugendliche ohne ausreichende Chancengleichheit aufwachsen, und damit im Wettstreit zu ihren deutschen Altersgenossen außerordentlich benachteiligt sind.

### **1.3 Räumlichkeiten**

Unser räumliches Angebot verteilt sich auf insgesamt 427 qm. In unserem Vereinszu Hause verfügen wir überausreichend räumliche Kapazitäten: Flur/Aufenthaltsraum, Büro, 3 Unterrichtsräume, Bibliothek/ PC- Raum, Kleiner Besprechungsraum, Großer Saal (als Veranstaltungs-, Turn- und Tanzraum benutzt), Küche, 2 WCs, Keller/Abstellraum.

Für die über 100 Mitglieder des Vereins (laufend) und die Teilnehmer der Sprachkurse stehen bis zu 5 Schul/Veranstaltungsräume zur Verfügung.

### **1.4 Öffnungszeiten**

Das Interkulturelle Zentrum ist 52 Wochen im Jahr geöffnet.

Familienwelt e.V. ist Mo - Fr von 8.30 bis 18.00 (bei Vereinbarung auch länger – bis 20-21.00 Uhr) geöffnet, die Wochenendtage gestalten sich nach Plan (Veranstaltungszeit, Unterricht).

Die Gesamtöffnungszeit pro Woche konnte leicht auf 58,5 Std. erhöht werden.

In den Ferien (Schulferien, außerhalb der Schließtage) stehen unsere Vereinsräume für Mitglieder und Besucher von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Während der genannten Öffnungszeiten steht das Interkulturelle Zentrum allen interessierten Besucherinnen und Besuchern offen. Besucherzahl pro Monat – über 600 Personen.

## **2. Pädagogisches Konzept**

### **2.1 Bedarf**

Im direkten Vereinsumfeld in Porz/Finkenbergr bestehen grundsätzlich kaum Einrichtungen, in denen sich Kinder und besonders Jugendliche treffen können, um ihre Freizeit zu gestalten. Für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund ist Familienwelt e.V. schon allein deshalb eine wichtige Anlaufstelle, weil deren Eltern aufgrund ihrer selber oft schwierigen Situation und mangels ausreichender deutscher Sprachkenntnisse kaum geeignete und kompetente Ansprechpartner für ihre Kinder sein können. Diese Problematik verschärft sich besonders wenn es um Schul- und Ausbildungsfragen geht.

## **2.2 Zielgruppe**

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit und des Vereinsangebot liegt in der Kinder- und Jugendarbeit.

Unsere Zielgruppe sind in erste Linie sind Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien und deren Eltern.

Kinder- und Jugendarbeit allein, betrachten wir jedoch nicht als ausreichend. Daher müssen auch die Eltern in unsere Arbeit mit einbezogen werden. Kinder-, Jugend- und Elternarbeit müssen, wenn sie erfolgreich sein sollen, miteinander einhergehen.

Eine weitere Zielgruppe sind Familien mit Zuwanderungsgeschichte. Ein Großteil unserer Besucher und Vereinsmitglieder stammt aus den ehemaligen GUS-Staaten, aber auch aus der Türkei, Griechenland, Polen, Afrika, Albanien und Italien.

Unsere Vereinsarbeit richtet sich somit grundsätzlich an die ganze Familie (Eltern, Jugendliche, Großeltern).

### **2.2.1 Vorschulkinder**

Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder aus sozial schwachen Familien werden oftmals mit Unsicherheiten, Belastungen und schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert. Und dennoch wachsen viele von ihnen zu erstaunlich kompetenten, leistungsfähigen und stabilen Persönlichkeiten heran, die sich außerordentlich gut in die Gesellschaft integrieren können.

Um dies zu erreichen, bedarf es einer frühestmöglichen Förderung, die bereits vor dem Eintritt in die Schule ansetzen muss. Auf unserem Vereinsprogramm steht daher eine Vielzahl von Aktivitäten, die diese frühkindliche Förderung unterstützen.

### **2.2.2 Schulkinder (Kinder und Jugendliche)**

Eine optimale Förderung kann nur eine laufende Förderung sein. Nur so wird gewährleistet, dass Kinder und Jugendliche eine feste Orientierung auf ihrem Weg in das spätere Erwachsenenleben erhalten.

Wir von Familienwelt e.V. sind bemüht durch unser vielfältiges Programmangebot und mit Hilfe ausgebildeter Pädagogen Talente junger Menschen zu entdecken und zu fördern.

Schwächen in Körper und Geist, im sozialen Verhalten oder in den schulischen Leistungen können durch unsere intensive Betreuung erkannt und vermindert werden.

Um unsere Ziele zu erreichen stellen wir Kindern und Jugendlichen im Schul- und angehenden Ausbildungsalter eine Vielzahl von Vereinsangeboten zur Verfügung.

### **2.2.3 Elternarbeit**

Hierbei spielt die Zusammenarbeit mit den Eltern eine wesentliche Rolle. Ohne deren Verständnis und Mitarbeit schätzen wir eine Erfolgsaussicht unserer Arbeit deutlich geringer ein. Durch unsere Elternprogramme sollen Eltern und Erziehungsberechtigte ausgebildet werden in: Erziehung, Gesundheit, Bewegung, Aufklärung in schulischen Belangen, sowie Berufsorientierung für Eltern von Jugendlichen.

## **2.3 Ziele**

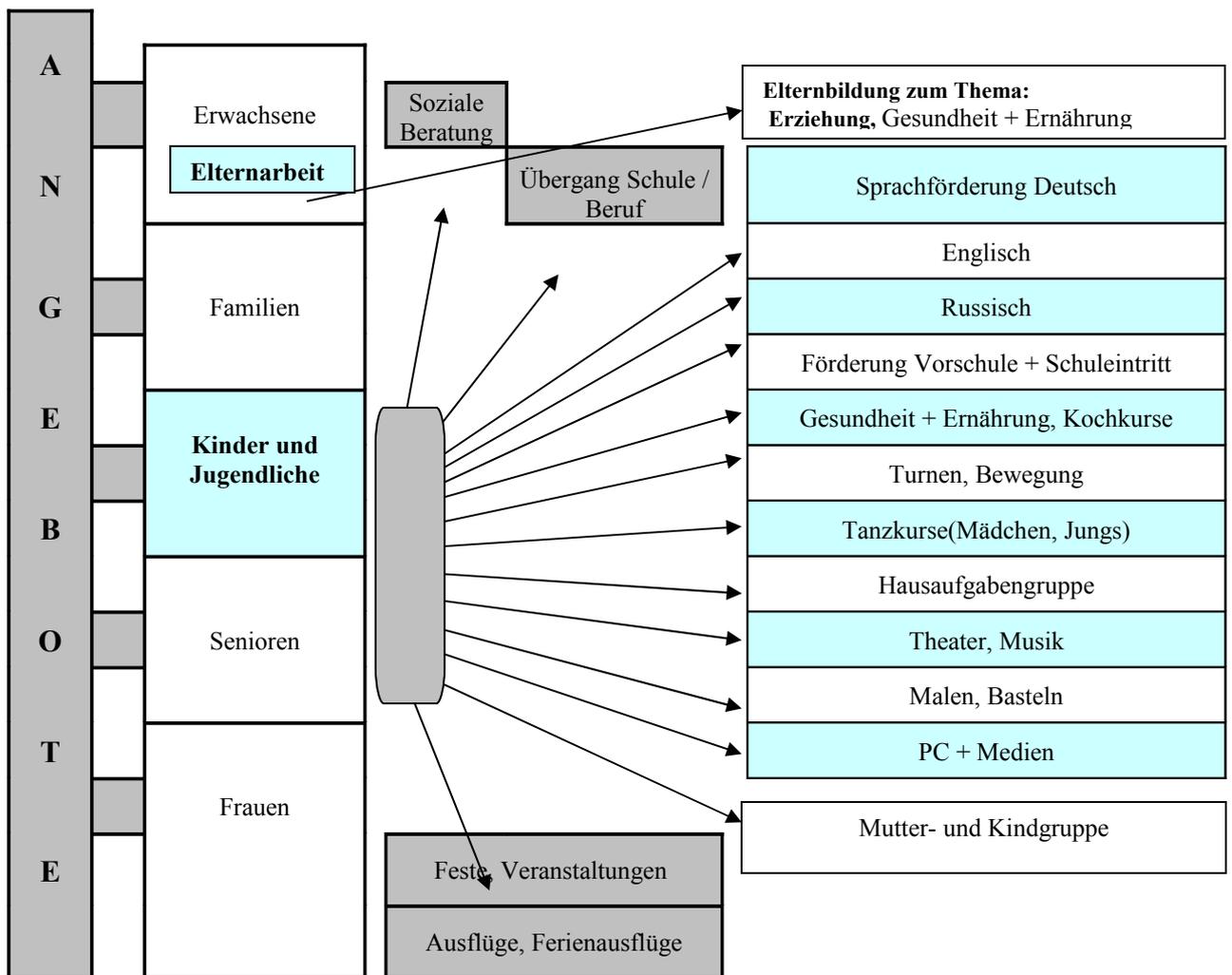
Wir unterstützen Kinder darin eigene Bedürfnisse wahrzunehmen und umzusetzen, ihre Gefühle zum Ausdruck zu bringen, sich auszuprobieren, Eigeninitiative zu entwickeln, zu helfen und

Hilfe anzunehmen. Hier bei Familienwelt e.V. leben, lernen und spielen sie mit anderen Kindern und Jugendlichen in einer Gruppe und lernen Rechte, Pflichten und Regeln anzuerkennen, Verantwortung zu übernehmen, mit Konflikten umzugehen, Entscheidungen herbeizuführen und zu achten. Die Kinder können dabei Selbstsicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln. Wir fördern ihre Neugier und Kreativität, ihre Fähigkeit zum Bauen, Konstruieren und Experimentieren. Sie sollen lernen sich in Raum und Zeit zu orientieren, Bewusstheit für den eigenen Körper, das eigene Wohlbefinden und die eigene Gesundheit zu entwickeln.

Wichtig für uns ist es immer, dass unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stets in engem Kontakt und durch das Miteinbeziehen der Eltern, soweit es erforderlich ist, stattfindet.

### 3. Angebotspalette für Kinder und Jugendliche, Elternarbeit

#### 3.1 Angebotspalette



#### 3.2 Sprachförderung

Das wichtigste Ziel der Vereinsarbeit ist es die Sprachkenntnisse und Ausdrucksfähigkeiten von Migrantenkindern zu fördern.

Als Zielgruppe wurden verschiedene altersspezifische Gruppen im Schulalter anvisiert.

Dieser wichtige Bestandteil unserer Vereinsarbeit richtet sich an die Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten von Kindern mit Migrationshintergrund. Die meisten dieser Kinder

sprechen zu Hause mit ihren Eltern einen Sprachenmix aus Deutsch und der jeweiligen Muttersprache der Eltern. Dabei fließen oft die deutschen Sprachfehler der Eltern in die Sprachentwicklung der Kinder mit ein. Wir bieten daher bereits frühzeitig für Kinder im Vor- und Grundschulalter eine Förderung in Deutsch an, damit eingeschlichene Fehler sich nicht langfristig in die Sprachfähigkeiten der Kinder und späteren Erwachsenen festsetzen.

Die Sprachkurse werden laufend in Deutsch, Russisch und Englisch abgehalten. Neben der Vergrößerung des Wortschatzes der Kinder in den verschiedenen Sprachen und der Verwendung einer korrekten Grammatik, liegt ein wesentlicher Schwerpunkt in diesem Sprachförderungsprojekt in der Förderung der allgemeinen Ausdrucksweise. Hier spielt Leseförderung eine wesentliche Rolle. Die Kinder lernen nicht nur sich der Situation angepasst auszudrücken. Je früher Kinder an Bücher herangeführt werden, desto eher kann die Liebe zum Lesen im Jugendlichen- und Erwachsenenalter geweckt werden. Alle Kurse werden von ausgebildeten Lehrern geleitet.

In diesem Sprachbereich bieten wir folgende Angebote:

- Deutsch – Grundschulkinder und Vorschulkinder
- Russisch als Muttersprache – Schreiben und Lesen (für Kinder 5 -10 J.)
- Englisch für Kinder (6 -10 J.)
- Vorbereitung für die Schule (3- 6 J.)
- Logopädie (Sprachförderung in Russisch 2 – 10 J.)
- Deutsch-, Englischnachhilfe für Jugendliche

### 3.3. Kreative Angebote (Für Kinder von 3 – 12 Jahren)

- Malen
- Basteln
- Theater
- Singen und Musik
- PC Kurse

### 3.4. Bewegung und Gesundheit (Für Kinder von 3 – 16 Jahren)

- Tanzen Jungs, (Kinder 5 - 9 J.)
- Tanzen Mädchen, (4-9 J., 11-13 J.)
- Turnen - Bewegung, Ausdauer, Wohlbefinden, (Kinder 2- 7 J.)
- Turnen für Kinder mit Eltern (Kinder 1,5-3 J.)
- Kochkurs für Kinder (6-10Jahre), Kochaktionen – 2,5 -10 Jahre
- Choreografie und „Theater der Mode“

### 3.5 Hausaufgabengruppe

In 2008 ist bei Familienwelt e.V. ist eine Elterninitiativgruppe gegründet worden. Die Eltern haben sich zusammengeschlossen um den schulischen Erfolg von ihren Kindern durch die Hausaufgabenerledigung und Freizeitangebote zu unterstützen.

Welches Ziel möchten wir erreichen?

- Unterstützung von Migrantenkinder bei den schulischen Hausaufgaben, um sie auf Augenhöhe mit ihren deutschen Mitschülern zu bringen.
- Aufklärungsarbeit für Eltern zum Thema Hausaufgaben.
- Förderung des selbstständigen Anfertigen der Hausaufgaben
- Erleben der Hausaufgaben als Erfolg der eigenen Fähigkeiten, und weniger als reine Pflicht.

### Integrationsfördernde Wirkung

Gute Noten in der Schule und ein guter Schulabschluss stellen die Weichen für das Erwachsenenleben. Dieses Projekt wird helfen die schulischen Leistungen von Migrantenkindern zu verbessern und die Nachteile, besonders aufgrund sprachlicher Defizite, zu ihren deutschen Mitschülern zu verringern. Nur so ist gewährleistet, dass auch diese Kinder integrierte Mitglieder der deutschen Gesellschaft werden.

### Wie wollen wir unser Ziel erreichen?

Mit Hilfe einer tägliche Hausaufgabengruppe (ca. 2 Stunden), in der unter Aufsicht die jeweils aufgegebenen Hausaufgaben der Schulkinder angefertigt werden. Freitags stehen Leseförderung und Freizeitgestaltung der Kinder der Hausaufgabengruppe auf dem Programm. (Evtl. Teilnahme an unterschiedlichen Veranstaltungen in der Woche auch möglich)

Im Unterschied zur Ganztagschule stellen wir sicher, dass die Kinder regelmäßig ihre Hausaufgaben erledigen und fertig stellen. Hauptaugenmerk werden wir besonders auf den korrekten Einsatz der deutschen Sprache legen, wie z.B. Aussprache- und Leseförderung. Die Kinder werden sich mit allen Problemen und Schwierigkeiten bei der Nacharbeitung des Schulstoffes an unsere Pädagogen wenden können. Aufgrund der überschaubaren Teilnehmerzahl können wir eine individuelle Hilfe jedes einzelnen Kindes garantieren. Während unserer laufenden Vereinsveranstaltungen, zu denen wir Lehrer und Vertreter des Jugendamtes einladen, haben die Kinder Gelegenheit in kleinen Acts ihre Sprachfähigkeiten darzustellen.

### **3.6 Angebote für Jugendliche und mit Jugendlichen.**

Unser Ziel ist es eine Gruppe von Jugendlichen zu etablieren, für die wir altersspezifische Fördermaßnahmen anbieten können. In der Planung sind Veranstaltungen mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Sprachförderung
- Gesundheit
- Bewegung und Tanz
- PC Kurse, „Neue Medien“
- Freizeitangebote, Ausflüge
- Theater
- Teilnahme, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Kontaktaufbau und Beratung im angegliederten Jugendheim
- Berufsorientierung

## **4. Elternarbeit**

### **4.1. Elternarbeit von Anfang an.**

Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit, da wir der Meinung sind, dass man nur gemeinsam mit den Eltern zum Wohl der Kinder arbeiten kann.

Neben einer individuellen Unterstützung der Kinder binden wir immer auch eine aktive Mitwirkung der Eltern in unsere Angebote ein. Nur so ist gewährleistet, dass das in unserem Vereinsangebot erlernte auch zu Hause weiter angewendet wird. Aus unseren früheren Projekten wissen wir, dass die Zusammenarbeit von Verein, Kinder und deren Eltern gemeinsam sehr gute Ergebnisse erzielen.

Die wichtigste Erfahrung aus unserer früheren Projekten und Einzelveranstaltungen ist, dass die auf die ganze Familie gerichteten Angebote im Hinblick auf eine erfolgreiche Integrationsförderung der jungen Generation am besten geeignet waren. Daher haben wir der Elterarbeit immer einen wichtigen Raum eingeräumt. Nur wenn Eltern mitarbeiten wollen und bildungsmäßig können, können wir mit den Ergebnissen in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gleichermaßen zufrieden sein.

Außer regelmäßige Elterngespräche, Elternabende Elterninformationen und Beratungen unsere Ideen zu Erziehung, Bildung, Bewegung und Gesundheit für Kinder und Eltern/Erwachsene konnten wir bisher erfolgreich in einer Reihe von Projekten umsetzen und an die Teilnehmer dieser Projekte weitergeben, wie z.B. in Projekten wie diese:

#### **4.2 Stärkung der Erziehungskompetenzen von Eltern**

Zielsetzung dieses Bereiches ist es Eltern bzw. Sorgeberechtigte mit Migrationshintergrund hinsichtlich der Unterstützung des Bildungserfolges ihrer Kinder zu sensibilisieren. Wir von Familienwelt e.V. möchten weitreichende Hilfestellungen geben, damit Eltern ihren Kindern als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Es wird weiterhin ein Netzwerk von Schlüsselpersonen als weitere Informations- und Kontaktplattform für den Bereich Elternbildung aufgebaut.

Wichtig ist eine möglichst frühe Unterstützung für Familien, die vorhandenen Potenziale von Eltern zu stärken und gleichzeitig Risiken frühzeitig zu erkennen, um den Kindern einen „guten Start ins Leben“ zu ermöglichen.

Die Arbeit wurde in folgende Richtungen geführt:

1. Vorschulische Erziehung
  - Erziehung von Kindern im Alter von 0 - bis 3 Jahre
  - Erziehung und Vorbereitung auf die Schule
2. Erziehung von Grundschulkindern. Grundschule und weiterführende Schulen.
3. Elternberatung
4. Berufsorientierung für Jugendliche und ihre Eltern

#### **4.3 Gesundheit, Bewegung, Ernährung als Themen der Elterarbeit**

Die Voraussetzungen für eine gute gesellschaftliche Eingliederung, die spätere Ausübung von sozialem Verhalten, und eine erfolgreichere Ausbildung in Schule und Beruf werden durch eine Stärkung der kindlichen Widerstandskräfte und des allgemeine Wohlbefindens des Kindes in Körper und Geist deutlich verbessert.

Die Aufgabe der Eltern ist es, ihre Kinder zu einer gesunden Lebensweise zu erziehen.

Eine regelmäßige gesunde Ernährung in Verbindung mit vermehrter körperlicher Aktivität kräftigen Körper und Psyche gleichermaßen. Beides in Kombination bildet die Grundvoraussetzungen zur Schaffung einer gestärkten Konditionalität der Kinder, um Probleme in der persönlichen Entwicklung und dem Alltag meistern zu können.

Unsere Arbeit gliedert sich in **zwei Hauptbereiche** und richtet sich an Eltern und Kinder gleichermassen:

- Gesunde und preiswerte Ernährung in Theorie und Praxis(Kochkurse und Aktionen)
- Bewegung

Die teilnehmenden Eltern werden zudem durch Vorträge von geschulten Referenten über die Problematik und die Folgen einer ungesunden Ernährung und Bewegungsmangel in der kindlichen Entwicklung informiert.

Als Ansprechpartner stehen allen Teilnehmern deutsch-, russisch- und türkischsprachige Mitarbeiter zur Verfügung.

### **5.0 Familienveranstaltungen**

Teil dieser Arbeit sind darüber hinaus regelmäßig stattfindende Kinder- und **Familienveranstaltungen** (Frühling-, Sommer-, Herbst-, Sport- oder Märchenfest, Muttertag), wo die aktiven Teilnehmer Sprache und Ausdruck, sowie andere Fähigkeiten einem größeren Publikum präsentieren können.

Besonders das Erlernen von sozialer und emotionaler Kompetenz ist eine wesentliche Grundvoraussetzung für ein im späteren Leben gelebtes pro-soziales Verhalten.

In unserem Vereinsleben haben die Kinder und Jugendliche eine Vielzahl von Möglichkeiten Kontakte zu entwickeln, sei es in der Gruppe untereinander oder zu pädagogischen Bezugspersonen. Sie lernen sich als eigenständige Person zu erleben, sowie ihre Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken. Überschaubare Strukturen und eine annehmende Atmosphäre sind dafür unverzichtbar. Verlässliche Beziehungen zu Pädagogen und zu anderen Kindern vermitteln Sicherheit. Für die Entwicklung eines positiven Selbstbildes sind Wertschätzung, Kompetenz und Erfahrung notwendige Bedingungen. Sich seiner Gefühle bewusst zu werden, mit negativen Gefühlen und Stresssituationen positiv umgehen zu können, ist ein wichtiger Schritt beim Erwerb von emotionaler Kompetenz.

### **6.0 Beratungen für Integration und allg. Lebenslagen.**

immer mittwochs (und nach Absprache) von 08:30 Uhr bis 17:30 Uhr stehen wir als Anlaufstelle für alle anfallende Probleme im Bereich Soziales, Familie, Bildung für Migranten zur Verfügung.

Jeden Freitag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr sind Beratungen und Anmeldung für Migranten/Innen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen zu Integrations Sprachkursen möglich (Elternkurs und Alfakurs – mit Kinderbetreuung)

### **7.0 Methoden**

- Einzel- und Gruppenarbeit
- Altersspezifische Arbeit vom Kleinkind bis zum Jugendlichen
- Rollenspiele
- Seminare und Workshops
- Prävention
- Beratungsangebote (schulische, persönliche)
- Sozialraumorientierte Projekte

### **8.0 Personal**

Bei Familienwelt e.V. waren in den letzten Jahren durchschnittlich 2 - 6 Festangestellte (gem. Bedarf), 10 Honorarkräfte, 7 Ehrenamtliche, davon 12 pädagogische Mitarbeiter, beschäftigt.

Darüber hinaus sind wir im engen Kontakt zu den in unserem Vereinsumfeld ansässigen Schulen, dem Sozialraumnetzwerk, dem Jugendamt und dem Gesundheitsamt.

## **9.0 Zusammenfassung**

Zusammenfassend können wir erklären, dass unser großes Anliegen ist, die junge Generation aus Familien mit Migrationshintergrund zu gleichberechtigten Mitbürgern in Deutschland zu erziehen und sie auf diesem Weg zu unterstützen. Unsere Arbeit ist darauf ausgerichtet, dass diese Kinder und Jugendlichen sich nicht für ihr gesamtes Leben als Gäste in einem fremden Land fühlen müssen, sondern sich mit ihrer Heimat als Mitbürger identifizieren können. Wir möchten ihnen dabei helfen, dass sie trotz ihrer oftmals schwierigen Lebensumstände eine unbeschwerte und doch positive Entwicklung erleben können.